Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um einen Entwurf der gematik in Vorbereitung auf zukünftige normative Festlegungen als Grundlage entsprechender Zulassungs- und Bestätigungsverfahren. Die gematik veröffentlicht diesen Entwurf mit dem Ziel, dass sich Interessierte bereits frühzeitig einen Überblick über die mögliche Weiterentwicklung der Telematikinfrastruktur verschaffen können. Die gematik übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Entwurfes und behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen oder von den Regelungen insgesamt bzw. teilweise Abstand zu nehmen.

Grund der Änderung

Die beiden Anforderungen VSDM-A_2707 [gemSpec_Intermediär_VSDM] und VSDM-A_2271 [gemSpec_SST_VSDM] sind redundant.

Die Anforderungslage sollte bereinigt werden. [gemSpec_Intermediär_VSDM] und [gemSpec_SST_VSDM] müssen konsolidiert werden.

Anforderung VSDM-A_2707 wird aus [gemSpec_Intermediär_VSDM] entfernt und der Text in [gemSpec_Intermediär_VSDM#3.1] überarbeitet.

[gemSpec_Intermediär_VSDM] wird daher wie folgt geändert:

3.1 Allgemeine Beschreibung des Verhaltens

Der Intermediär führt für jede Nachricht diese Schritte aus:

- Lokalisierung des Fachdienstes
- Senden der Nachricht an den Fachdienst
- Übermitteln der Antwort des Fachdienstes an das Fachmodul

Damit erfüllt der Intermediär die Funktion eines Gateways auf HTTP-Ebene, dass das Frontend-Netz mit dem Backend-Netz verbindet und die Nachrichten (HTTP payload body und end-to-end HTTP message header) unverändert vom Fachmodul an den Fachdienst weiterleitet. ~~Nur das HTTP Header-Field Via, dass Informationen über das Gateway enthält, wird entsprechend der HTTP 1.1-Spezifikation [RFC2616] vom Intermediär dem HTTP-Header hinzugefügt oder, wenn es bereits enthalten ist, geändert. [VSDM-A_2707].~~

Der Intermediär stellt sicher, dass zur Vermeidung einer Profilbildung die Identität des Leistungserbringers, der die Online-Prüfung oder die Aktualisierung der eGK durchführt, dem Fachdienst verborgen bleibt. Der Intermediär setzt diese Anforderung um, indem die Netzwerkpakete, die an den Fachdienst gerichtet sind und die vom Fachmodul erhaltene HTTP-Nachricht übermitteln, keine IP-Adresse des Clients erhalten, der die Nachricht erzeugt. Zusätzlich darf der Intermediär nicht die IP-Adresse des Leistungserbringers in der Nachricht für den Fachdienst hinzufügen (z.B. in Form eines custom-HTTP-Headers). [VSDM-A_2761]

6.1 Eingangsanforderungen

Tabelle : Eingangsanforderungen mit Nachweis der Abdeckung

Zeile „VSDM-A_2336“	Zeile streichen

© gematik – öffentlich_Entwurf

6.2 Ausgangsanforderungen

~~VSDM-A_2707 - Intermediär VSDM: HTTP Header-Field Via hinzufügen~~
~~Der Intermediär VSDM MUSS das HTTP-Header-Field Via gemäß RFC 2616 hinzufügen oder, wenn es bereits enthalten ist, ändern.~~

© gematik – öffentlich_Entwurf